Presseinformation

30. Juni 2021

Eitzendorf, Noppendorf, Hausheim: Fahrbahnerneuerung auf den Landesstraßen L 111 und L 5045

Gesamtkosten liegen bei 375.000 Euro

Um den heutigen modernen Verkehrserfordernissen zu entsprechen, werden die aufgetretenen Fahrbahnschäden wie Verformungen, Spurrinnen und Netzrisse an der Landesstraße L 111 zwischen Eitzendorf und Noppendorf sowie die L 5045 bis Hausheim im Freilandbereich saniert. Der Baustart erfolgte am gestrigen Dienstag mit Gerhard Karner, 2. Präsident des NÖ Landtages. In den vergangenen Jahren wurden die Abschnitte der L 111 von Schweinen bis Grünz bzw. von Grünz bis Eitzendorf auf einer Länge von rund 1,8 Kilometern saniert. Zusätzlich wurde im Kreuzungsbereich der L 111 mit der L 5132 zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ein Linksabbiegestreifen errichtet. Die L 111 ist zwischen Eitzendorf und Noppendorf mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von etwa 2.500 Fahrzeugen und einem Schwerverkehrsanteil von rund zehn Prozent am Tag belastet.

Auf der L 111 werden die gesamten ungebundenen Tragschichten und Asphaltschichten auf einer Länge von rund 800 Metern bzw. auf einer Fläche von 5.000 Quadratmetern unter Beibehaltung der bestehenden Fahrbahnbreite von sechs Metern erneuert. Die ungebundenen Tragschichten werden in zwei Lagen und einer Stärke von 50 Zentimetern durch die Straßenmeisterei Herzogenburg abgetragen und wiederhergestellt. Anschließend werden die bituminösen Schichten in drei Lagen wieder aufgebracht. Auf der L 5045 wird die bestehende Fahrbahnkonstruktion durch Aufbringen eines Asphaltvlieses und einer sechs Zentimeter dicken bituminösen Tragdeckschichte auf einer Länge von rund 500 Metern bzw. einer Fläche von 3.000 Quadratmetern unter Beibehaltung der bestehenden Fahrbahnbreite von sechs Metern erneuert. Im Zuge der Erdarbeiten werden auch die Oberflächenentwässerung, Straßenbankette und Spitzgräben entlang der Landesstraßen L 111 und L 5045 durch die Straßenmeisterei Herzogenburg saniert und sämtliche Straßen- bzw. Feldweganschüsse werden den neuen Gegebenheiten entsprechend angepasst. Abschließend wird die erforderliche Bodenmarkierung aufgebracht. Die Bauarbeiten werden von der Firma KAB Straßensanierung (Fräsarbeiten), der Firma Porr Bau (Materiallieferung Erdbau) und der Firma Held & Francke (bituminöse Arbeiten) ausgeführt. Die

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Gesamtbauzeit beträgt rund neun Wochen wobei die Leistungen der Straßenmeisterei Herzogenburg etwa acht Wochen und die Firmenleistungen eine Woche in Anspruch nehmen. Die Gesamtkosten von rund 375.000 Euro werden zur Gänze vom Land getragen.

Für eine rasche und effiziente Durchführung der Arbeiten ist ab 5. Juli für die Dauer von neun Wochen eine Sperre der Landestraßen L 111 und L 5045 im Baustellenbereich erforderlich. Die beschilderte Umleitung für die L 111 wird für die Dauer der Sperre über die L 5055 Obritzberg-Landhausen, L 5056 Kleinrust und L 5038 Fugging zur L 111 in beiden Richtungen geführt. Die beschilderte Umleitung für die Landesstraße L 5045 wird für die Dauer der Sperre über die L 5040 Ambach und L 5055 Grünz zur L 111 in beiden Richtungen geführt.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at